

Medienmitteilung der BLKB

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

BLKB wählt neues Mitglied der Geschäftsleitung

Liestal, 22.11.2022

Matthias Kottmann wird ab April 2023 neu in der Geschäftsleitung vertreten sein. Er löst damit Kaspar Schweizer ab, welcher fast 20 Jahre Mitglied der Geschäftsleitung war und fortan strategische Aufgaben und gezielte Coachings übernimmt.

Kaspar Schweizer kann auf eine 30-jährige Karriere bei der BLKB zurückblicken. Der studierte Ökonom leitete in den letzten neun Jahren den Geschäftsbereich Private Vermögens- und Finanzberatung und war zuvor in der Geschäftsleitung für die Informatik und das Projektportfolio zuständig. Nach fast 20 Jahren in der Geschäftsleitung der BLKB sieht er den Start der neuen Strategieperiode 23-27 als idealen Zeitpunkt, um sich anderen strategischen Themen in der Bank zu widmen.

Der gebürtige Laufentaler Matthias Kottmann ist seit über 10 Jahren bei der BLKB tätig. Der studierte Betriebswirt leitete die Compliance-Abteilung sowie das Produktmanagement. Seit 4 Jahren ist Matthias Kottmann für das Privatkundengeschäft im oberen Baselbiet und Fricktal verantwortlich sowie Stellvertreter von Kaspar Schweizer. Matthias Kottmann will in seiner neuen Funktion die Marktstellung der BLKB im Privatkundengeschäft weiter ausbauen und die Position als Vorsorge- und Anlagebank stärken.

Sarah Straub wird die neue Leiterin Privatkundengeschäft im oberen Baselbiet und Fricktal. Damit ergänzt die BLKB ihr Wissen in den wichtigen Bereichen Digitalisierung und Customer Experience. Die Betriebswirtin verfügt über ausgewiesene Führungskompetenz und war die letzten 11 Jahre bei der Swisscom unter anderem für die Retail- und Omnichannelstrategie sowie für die Weiterentwicklung der Vertriebskanäle verantwortlich.

Die Neuorganisation des Teams ist auf die Umsetzung der Strategie 23-27 abgestimmt. «Bei der BLKB steht das Wirken und nicht der Status einer Person im Vordergrund», sagt John Häfelfinger, CEO der BLKB. «Mit dieser langfristigen Nachfolgeregelung können wir bestehendes Wissen bewahren und neue Impulse von aussen aufnehmen. So können sich Funktionen entwickeln und die Organisation als Ganzes weiterbringen.»

Für Rückfragen:

Marius Maissen, Telefon +41 61 925 82 89, E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien

Mit gut 900 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen inklusive einer Mobilbank und einer Bilanzsumme von über 34 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Sie hat eine klare Meinung zu dem, «was morgen zählt». Damit sind Themen gemeint, die die Kompetenzen der BLKB bei der Beratung ihrer Kunden über alle Lebensereignisse hinweg betreffen. Die Strategie der BLKB umfasst drei Pfeiler: das Kerngeschäft mit den Segmenten Privat- und Unternehmenskunden in der Region, Innovation und Unternehmensentwicklung sowie das ergänzende Geschäft mit sehr vermögenden Privatkunden, Grossfirmen und externen Vermögensverwaltern. Nachhaltigkeit ist Teil des Selbstverständnisses der Bank und liegt im Kern ihres gesetzlich verankerten Auftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit und subsumiert ihr nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln unter dem Begriff Zukunftsorientierung. Als zukunftsorientierte Bank der Region und als nachhaltige Finanzdienstleisterin legt die BLKB Wert auf eine integre und weitsichtige Beratung ihrer Kundinnen und Kunden, auf einen ökologisch verantwortungsvollen Bankbetrieb, auf eine motivierende Arbeitsumgebung für ihre Mitarbeitenden und eine vorausblickende Grundhaltung in der Bank. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Mit einem Rating AA mit Ausblick «positiv» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist sie mit einer Cost/Income-Ratio von rund 50,1% eines der effizientesten Finanzinstitute der Schweiz.

Folgen Sie uns auf:

